

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n
27. Sitzung (KW 2019-2024)
am Dienstag, den 29. November 2022
im Gemeindehaus Dudenroth

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.55 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Frank Blatt, Joachim Bödler, Andreas Busch, Harald Bröhling, Klaus Dietrich, Michael Henn, Wolfgang Hetzert, Heinz-Jürgen Hofrath, Jochen Niel, Ingo Scholz, Michael Seibel (zu TOP 2 ab 19.30 Uhr) Marlies Stilz

Nicht stimmberechtigt:

Lucas Retzmann, stv. Ortsvorsteher Braunshorn, Christoph Zimprich; stv. Ortsvorsteher Dudenroth

Es fehlen entschuldigt:

-

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 25.11.2022 sowie mit der Einladung vom 18.11.2022.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt zu TOP 2 die Jagdpächter des Jagdloses Braunshorn/Dudenroth, Herrn Mario Stoffel sowie des Jagdloses Ebschied, Herrn Gerhard Martin.

Schriftführer: Klaus Dietrich

Erweiterung/Änderung der TOP:

Der Vorsitzende beantragt eine Erweiterung/Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt

8. Beratung Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmessanlage

Der Ergänzung wird zugestimmt.

TAGESORDNUNG:

Teil A. Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die 26. Sitzung (KW 2019-2024) des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 25.10.2022 -öffentlicher Teil-

Gegen die Niederschrift vom 25.10.2022 -öffentlicher Teil- werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. Bericht aus den Jagdlosen Braunshorn/Dudenroth und Ebschied

In den letzten Wochen und Monaten, besonders zur Pilzerntezeit, wird immer wieder beobachtet, dass der Wildbestand in den Revieren durch Benutzer von Wirtschafts- und Waldwegen und auch durch nicht angeleinte Hunde zuweilen aufgeschreckt wird. Hinzu kommt, dass Damen, die entlang der B 327 der Prostitution nachgehen, mit ihren Freiern ebenfalls die Waldwege benutzen. Ebenfalls ist festzustellen und geht damit offensichtlich einher, dass nicht unerhebliche Mengen an Müll bzw. Unrat zurückgelassen bzw. illegal entsorgt wird.

Durch das Aufschrecken des Wildes kam es gerade in den letzten Monaten verstärkt zu Wildunfällen (Fallwild). Der Vorsitzende erteilt dem Pächter des Jagdlos Braunshorn /Dudenroth, Herrn Mario Stoffel das Wort.

Herr Stoffel kann das vorgenannte bestätigen und ergänzt noch, dass Pächter von Nachbarrevieren unsere Wirtschaftswege befahren, um in ihr Revier zu gelangen. Weiter führt er aus, dass immer wieder die gleichen fremden Pilzsammler sich in die Wirtschafts- und Waldwege stellen würden, um den ganzen Tag Pilze zu sammeln obwohl auch hier nur die Handstraußregel gilt und man nur für den privaten Gebrauch ein kleines Körbchen mit Pilzen sammeln darf. Hier sollte das Ordnungsamt oder eine andere staatliche Organisation strafrechtlich vorgehen, um weiteren Schaden vorzubeugen.

Der Pächter des Jagdloses Ebschied, Herr Gerhard Martin schildert ähnliche Beobachtungen in seinem Revier.

Nachdem die Pächter Fragen aus der Mitte des Rates beantworten konnten, ist man sich einig, dass an einigen Wald- und Wirtschaftswegefahrlen neue Verkehrszeichen (Verbot der Einfahrt VZ 250) und vom Kreisel aus in Richtung Lingerhahn Schilder neu aufgestellt werden sollten, die auf Wildwechsel hinweisen.

Bei künftigen Beobachtungen in der eingangs beschriebenen Form, insbesondere bei Pilzsammlern, die dies offensichtlich gewerblich betreiben, sollte dies zur Anzeige gebracht werden. Dabei sollen sich die Pächter wie die Ortsgemeinde gegenseitig unterstützen. Es ergeht auch der Appell, Hunde beim Spaziergehen im Wald anzuleinen.

3. Bericht aus den Dorfmoderationen und Einwohnerversammlungen

Der Vorsitzende berichtet aus den Treffen zur Dorfmoderation und den sich anschließenden Einwohnerversammlungen, bei der sich die 26 Teilnehmer in Ebschied, 30 in Dudenroth und 20 in Braunshorn aktiv eingebracht haben.

Außer den Themen aus dem Gemeinderat beschäftigten folgende Fragen und Vorschläge die Einwohner.

Ebschied:

- Andere Verwendung der Rundbank am Kreuzungsbereich Hauptstraße / Ringstraße
- Bepflanzung Verkehrsinsel Ebschied mit Insektenhotel
- Hundekotbeutelspender
- Berücksichtigung verschiedener Grundstücksgrößen beim NBG Ebschied
- Nutzung Kellerbar im GMH Ebschied als Treffpunkt
- Geschwindigkeitsmessenanlage auch an anderen Stellen im Ort
- Evtl. Ein Weihnachtsmarkt am Rösselhof

Dudenroth:

- Dorf-App
- Toiletten im Gemeindehaus Dudenroth
- Nutzung des Gemeindehaus
- Allee ohne Bäume
- Fehlende Bepflanzung an den Baumscheiben in der Birkenstraße
- Radweg Tunnel Risse und wilder Pflanzenbewuchs
- Mulchen der Bäume und Sträucher am Schinderhannesradweg: scharfe Holzsplitter der Gehölze und sichtlich unfachmännische Ausführung
- Fehlender Fußweg zur Bushaltestelle „Alte Schanze“ am Kreisel
- Mobilfunkverbindung der Telekom nicht flächendeckend im Ortsteil
- Förderung der privaten Sanierungsmaßnahmen

Braunshorn:

- Dorf-App
- Gemeindehaus nicht wirtschaftlich. Abriss oder Umbau z.B. zum betreuten Wohnen. Ein kleinerer Neubau an der Dorfscheune unter Beibehaltung des Charakters der Dorfscheune
- Dorfplatz soll so bleiben
- Grillhütte am Jugendraum
- Tempo 30 an den Bushaltestellen: Aufstellen einer Geschwindigkeitsmessenanlage
- Dorfgemeinschaft Fahrradfreunde für alle Einwohner aus den Orten über 60 Jahre

Diese und andere Themen werden in den nachfolgenden Sitzungen mit in die Beratungen aufgenommen.

Einige Ratsmitglieder und Teilnehmer der Dorfmoderation sind vom Moderator enttäuscht. Sie haben das Gefühl, dass der Moderator schlecht vorbereitet war und zu wenig Tipps und Vorschläge gemacht hat.

4. Klimaangepasstes Waldmanagement – Beratung und Beschluss

Sehr kurzfristig zum Jahresende eröffnet der Bund des digitale Antragsverfahren für die neue Förderung „Klimaangepasstes Waldmanagement“ und stellt Waldeigentümern für die kommenden Jahre eine jährliche Förderung von bis zu 100€/ha in Aussicht.

Verbunden ist diese Förderung mit einer zusätzlichen Zertifizierung und teilweise nicht ganz unerheblichen Bewirtschaftungsauflagen z.B. 5% Flächenstilllegung für Betriebe ab 100 ha oder Ausweisung von 5 Habitatbäumen je ha. Die Einhaltung der Förderkriterien wird über ein neues, zusätzliches Waldzertifikat von PEFC oder FSC sichergestellt. Unser Wald wird schon nach den Kriterien von PEFC bewirtschaftet.

Beschluss -einstimmig-:

Die Ortsgemeinde nimmt am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ teil. Die Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen.

5. Förderprogramm „Zukunfts-Check Dorf“ – Beratung und Beschluss

Im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechung am 26.09.22 wurde das Förderprogramm Zukunfts-Check Dorf zur Aufstellung bzw. Fortschreibung von Dorferneuerungskonzepten vorgestellt.

Das Förderprogramm Zukunfts-Check Dorf ist eine verkürzte und günstigere Version der Dorfmoderation.

Das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Braunshorn mit den Ortsteilen Dudenroth und Ebschied stammt aus dem Jahre 1988. Eine Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes hat die Ortsgemeinde Braunshorn schon mit Beginn zur Dorfmoderation beschlossen.

Beschluss -einstimmig-:

Die Ortsgemeinde Braunshorn nimmt am Zukunfts-Check Dorf nicht teil, weil die Dorfmoderation schon kurz vor Abschluss steht und beschlossen hat das Dorferneuerungskonzept fortzuschreiben.

6. Wegenutzungsvertrag mit der Propan Rheingas GmbH & Co. KG für das Flüssiggasleitungsnetz in den Ortsteilen Braunshorn und Dudenroth

Die Vertragslaufzeit der bestehenden Konzessionsverträge für die Gemeinde Braunshorn in den Ortsteilen Braunshorn und Dudenroth sind ausgelaufen. Da einige Anwohner das Gasleitungsnetz nutzen, sollte ein neuer Wegenutzungsvertrag abgeschlossen werden.

Die Verwaltung in Kastellaun hat den Vertrag geprüft und für gut befunden. Als Gegenleistung für die Rechte zur Benutzung des öffentlichen Verkehrsraumes zahlt Propan Rheingas GmbH & Co. KG eine jährliche Abgabe in Höhe der Höchstsätze nach der jeweils geltenden Konzessionsabgabenverordnung.

Beschluss -einstimmig-:

Der Vorsitzende wird beauftragt, die Wegenutzungsverträge zu unterzeichnen.

7. **Anschaffung Notstromaggregat – Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

In der Gemeinderatsitzung vom 27.09.2022 wurde der Vorsitzende beauftragt, ein Diesel-Notstromaggregat ca. 10KVA, für das Gemeindehaus in Ebschied anzuschaffen.

Es wurden Angebotsanfragen beim Werkmarkt Braun in Kastellaun, Elektro Jürgen Huth und über Internetsuche bei WINCH Industry GmbH in 86368 Gersthofen, eingeholt. Da die Nachfrage nach Stromaggregaten zur Zeit sehr hoch ist, gibt es nur noch wenige verfügbare Geräte die unseren Anforderungen entsprechen.

Der einzige angefragte Anbieter, der unseren geforderten Kriterien gerecht werden konnte war WINCH Industry mit dem Gerät;

Ai Power Diesel Stromaggregat Full Power 13KVA APD13000Q 400V/230V, für 5749,98€ brutto inkl. Versandkosten.

Nach Rücksprache mit Elektro Jürgen Huth, der Verwaltung in Kastellaun sowie mit den Beigeordneten, hat der Vorsitzende das Notstromaggregat für die 47. KW 2022 bestellt.

Beschluss -einstimmig-:

Der Ortsgemeinderat Braunshorn stimmt der Eilentscheidung zur Anschaffung eines Diesel-Notstromaggregats der Firma WINCH Industry GmbH aus Gersthofen mit dem Gerät Ai Power Diesel Stromaggregat Full Power 13 KVA, für Gesamt 5.749,98€ Brutto zu.

8. **Beratung über die Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmessanlage**

In der Sitzung vom 25.10.22 wurde der Vorsitzende beauftragt, eine zusätzliche Masthalterung für die Geschwindigkeitsmessanlage bei der Firma datacollect zu bestellen.

Nach den Beratungen in den Einwohnerversammlungen wurden immer wieder die gefühlte überhöhten Fahrgeschwindigkeiten in den Ortsteilen beanstandet und das Aufstellen und Messen der Geschwindigkeiten an verschiedenen Punkten gefordert.

Das zur Zeit am Rösselhof installierte Gerät ist dort besonders sinnvoll, da der komplette Verkehr zwischen Simmern und Kastellaun durch die dortigen Baustellen über Ebschied geführt wird. Auch wird vom anderen Ortseingang in Ebschied (aus Rtg. Kreisel) und im Ortsteil Braunshorn die Aufstellung einer Messanlage gefordert.

Daher wurde noch ein weiteres Angebot einer zusätzlichen

Geschwindigkeitsmessanlage von datacollect eingeholt und die zusätzlich beschlossene Masthalterung noch nicht bestellt.

Die Komplette Anlage soll nach Angebot AN-2-13938 2.585,39€ Brutto kosten.

Beschluss -einstimmig-:

Der Anschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsmessanlage nach Angebot AN-2-13938 der Firma datacollect zum Preis von 2.585,39€ wird zugestimmt.

9. **Mitteilungen und Anfragen**

9.1 **Seniorentag am 03.12.22 im Gemeindehaus in Ebschied**

Der Vorsitzende gibt einen Ausblick auf den Seniorentag am 03.12. und legt dar, welche Abfolge vorgesehen ist und welche Arbeiten zu erledigen sind.

9.2 Aktuelle und künftige Entwicklung der Kommunalfinanzen

- Voraussichtlicher Strompreis 2023; Normalstrom: 67ct/kwh (aktuell: 25,84ct), Straßenbeleuchtung 60ct/kwh (aktuell: 20,56ct),
- Eine Anpassung Finanzausgleich: Grund und Gewerbesteuer wird ab 2023 Grundsteuer A von 300 % auf 345 %, Grundsteuer B von 365 % auf 465 % Gewerbesteuer von 365 % auf 380% empfohlen zu erhöhen. Wenn die Gemeinde nicht auf die Nivellierungssätze erhöht, wird sie bei der Finanzausgleichberechnung so gestellt, als ob diese erhöht worden wären und erhält dementsprechend niedrigere Schlüsselzuweisungen und wird bei den Umlagegrundlagen beim Kreis und der Verbandsgemeinde so veranschlagt.
- Der Kreis und Verbandsgemeinde werden die Umlagen auch erhöhen müssen.
- In den nächsten Tagen wird eine Übersicht über den Verlauf des aktuellen Jahres 2022 dem Rat zugestellt. Diese dient gleichzeitig als Ausgangslage für die Haushaltsplanung 2023.

9.3 Wasserschaden im Rohrleitungssystem „Im Wiesengrund“

9.4 Beginn und Ende der Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung im OT Dudenroth

Der Dämmerungsschalter der Straßenbeleuchtung sollte neu eingestellt werden.

Ende öffentlicher Teil: 21.05 Uhr